

# Geschäftsbericht

## 2019





## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Bericht des Kreisoberschützenmeisters	4
Bericht des Kreisschatzmeisters	11
Bericht des Kreissportleiters	13
Kreisliga LP, Kreissport	15
Bericht des Kreisschulungsleiters	15
Bericht der Kreisjugendleiter	18
Bericht der Kassenprüfer	22
Ehrungen 2018	23

## Impressum

Schützenkreis Vaihingen-Enz

Kreisoberschützenmeister  
Bernhard Weigmann  
Im Kazenloch 98  
75446 Wiernsheim

## Auflage

75 Stück

Design und Layout

kdbdesign – Kay Bäumges  
[www.kdbdesign.de](http://www.kdbdesign.de)





## Bericht des Kreisoberschützenmeisters

Bernhard Weigmann  
Im Kazenloch 98  
75446 Wiernsheim

Tel: 07044 7297

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden.

Im Folgenden erhalten Sie die Tätigkeitsberichte des

reisschützenmeisteramtes für das vergangene Jahr. Wir geben hiermit unseren Kreisvereinen und deren Mitgliedern einen Rückblick über unsere wesentlichen Aktivitäten. Einen herzlichen Dank möchte ich gleich an dieser Stelle allen Kollegen dafür aussprechen, dass sie sich der in diesem Fall notwendigen Disziplin unterworfen haben und ihre Berichte frühzeitig erstellt und abgegeben haben. Ganz herzli-

chen Dank an Kay Bäumges dafür, dass er die Berichte zusammengefügt und dieses Heft erstellt hat. Die Vereine erhalten diesen Bericht vorab per elektronischer Post, um sich auf den Kreisschützentag vorzubereiten. Auf unserer Internetseite [www.schuetzen-vaehingen-enz.de/allgemein.htm](http://www.schuetzen-vaehingen-enz.de/allgemein.htm) ist eine Kopie für alle Mitglieder einsehbar. Papierversionen werden den Vereinen in der Größenordnung ihrer Stimmrechte zugewiesen. Weitere Hefte finden Sie heute auf den Tischen zur freien Verfügung.



Zu meinem eigentlichen Bericht:

Der letzte Kreisschützentag fand am 22. März vergangenen Jahres in der gut gefüllten Kirrbachtalhalle in Hohenhaslach statt. Nahezu alle Vereine waren anwesend. Aus den Nachbarkreisen, sowie aus Bezirk und Land waren ebenfalls Abgesandte zu uns gekommen. Herzlichen Dank an den Hohenhaslacher Schützenverein unter der Führung vom 1. Vorsitzenden Eugen Weiberle für die Ausrichtung des Schützentags.

Als Vertreter des Kreises wurde ich zu den Kreisschützentagen der Nachbarkreise des Unterlands eingeladen und hatte alle 3 unserer Bezirkskreise besucht. Ebenso besuchte ich unseren

Nachbarkreis Leonberg sowie den Bezirksschützentag des Bezirks Stuttgart zusammen mit einer Delegation des KSMA. Beim Landesschützentag in Geislingen waren wir ebenso vertreten und konnten unsere Kreisfahne beim Umzug präsentieren.

Der letzte Bezirksschützentag fand am 24.3.18 in Sulzbach/Murr statt, wo der Schützenkreis in angemessener Stärke vertreten war. Auch hier waren wieder nur wenige Fahnen des Kreises vertreten. Gebetsmühlenartig muss ich meine Worte wiederholen: Es wird immer wieder vom Aufrechterhalten der Traditionen gesprochen, diese ist eine davon und dazu noch eine schöne, die nicht einschlafen sollte.



Kreisschützenmeisteramt (es fehlen KSpL Tony Bracale & KJL Christian Britz)

Wie gewohnt haben wir zu Beginn der Sommerferien noch eine Vorstände- und Sportleitersitzung abgehalten. Diese war Vereinsheim in Knittlingen sehr gut besucht. Zur Diskussion standen die üblichen Themen Onlinemelder, Meisterschaftsprogramm und die anstehenden nächsten Meisterschaften sowie das Dauerthema Ehrungsanträge im NEON. Der Hauptpunkt des Abends jedoch war der Sachstand zum Thema Strukturreform des Verbands und der damit verbundenen Kontaktsuche mit dem Schützenkreis Ludwigsburg. KOSM Krämer vom SK LB war hierzu eingeladen und zeigte die Situation aus Sicht des Kreises LB auf. Von den anwesenden Vereinen wurde Zustimmung zu der geplanten Vorgehensweise des KSMA signalisiert.

Eine „Sprengelsitzung“ wie in der Vergangenheit üblich durch den WSV fand in Lauffen im SK HN statt. Leider war die Teilnahme der Kreisvereine sehr mager, obwohl das Hauptthema dieses Abends ebenfalls die Strukturreform des WSV war.

Auch im Kreis LB fand ein Vorstandstreffen mit dem Thema Strukturreform statt, wo ich im Gegenzug eingeladen wurde. In Summe dieser 3 Veranstaltungen haben wir, die KSMA der Kreise LB und VAI zu Beginn dieses Jahres eine gemeinsame Runde durch-

geführt, um gemeinsame Aktivitäten und Zukunftsorientierung zu diskutieren. Ein Rundbrief an die Kreisvereine, der noch vor dem Kreisschützentag verteilt wurde ist das erste Ergebnis.



Das Kreisschützenmeisteramt hat im vergangenen Jahr 3 turnusmäßige Sitzungen abgehalten. Der Gesamtausschuss war zu allen Sitzungen eingeladen. Ein Protokoll wurde jeweils erstellt und an die anwesenden sowie nicht anwesenden Amtsinhaber verteilt. An der Sitzung vor dem anstehenden Kreisschützentag nimmt üblicherweise der für die Ausrichtung des Kreisschützentages Verantwortliche teil, dies war auch bei den letzten beiden Sitzungen der Fall. Weiter war ich als KOSM zu 2 Landesausschusssitzungen eingeladen, bei der ich zu einer Sitzung durch 1.KSM Bernhard Sauer vertreten wurde. Zu einer Bezirksausschusssitzung wurde im Herbst 2019 eingeladen, bei der BOSM Ursula Volz ihren Rücktritt bekannt gab. Grund waren Zerwürfnisse mit der Landesführung. Mittlerweile ist das gesamte Bezirksschützenmeisteramt von ihren Posten zurückgetreten. Es wurden keine Gründe genannt, jedoch kann man davon



ausgehen, dass die anstehende Strukturreform hierzu ihren Aus-schlag gegeben hat.

Die Kreismeisterschaft 2020 wurde zum Jahresende aus-geschrieben, zu Jahresbeginn 2020 ausgeplant und durchgeführt. Aufgrund der gemeinsamen Sit-zung zur Datensammlung zu An-fang dieses Jahres verlief die Vorphase vor den Meisterschaften recht ruhig und stabil. Auch bei der Ausrichtung gab es kei-ne unlösbaren Probleme. Herzli-chen Dank an das junge Team um Tony Bracale, unterstützt durch seinen Vertreter Robert Keller, Schulungsleiter Jochen Mann und beteiligten Obmänner der ver-schiedenen Waffengattungen so-wie allen weiteren ungenannten Helfer und Vorbereiter. Sie haben ihre Arbeit ausgezeichnet erle-digt.

Bei den Landesausschusssit-zungen wurden folgende relevanten Themen präsentiert:

- Ersatz des abgekündigten Mitgliedermeldeprogramms NEON
- Ersatz des Meisterschafts-programms
- Strukturreform

Zur Statistik des Kreises:

Dem Schützenkreis Vaihingen gehören nach wie vor 14 Vereine

an. Die Statistik zeigt 1921 Mitglie-der (Stand 31.12.2019), und diese setzen sich wie folgt zusammen:

1706 erwachsenen Schützinnen und Schützen,

215 jugendliche Schützen bis 20 Jahren

Daraus errechnet sich in diesem Jahr ein geringer Rückgang der Mitgliederzahlen (-0,3%).

Der größte Verein ist weiterhin der SV Aurich gefolgt vom VfS Maulbronn-Diefenbach und dem SV Derdingen. Im Folgenden die genauen Zahlen aus NEON, dem Verwaltungsprogramm des WSV (in Klammern die Veränderung zum Vorjahr).

SV Aurich	368 (-5)
KKSV Ensingen	62 (-2)
SV Enzweihingen	96 (+3)
SV Hohenhaslach	118 (-9)
KKSV Illingen	112 (+4)
VfSpS Knittlingen	114 (-3)
VfSpS Maulbronn-Dief.	307 (-3)
SAbt Mühlacker	8 (+/-0)
SV Mühlacker	17 (+/-0)
SV Derdingen	227 (-2)
SV Ölbronn	109 (-1)
SV Sersheim	149 (+4)
SSV Wiernsheim	194 (+9)
BSV Sternenfels	40 (-3)

Starke Schwankungen sind in diesem Jahr offensichtlich nicht zu verzeichnen.

Hoffen wir, dass sich der Trend nach oben wieder einstellt. Auch nach der Jahreswende hält der Trend noch etwas an. Nach Berücksichtigung der Kündigungen zum Jahresende verbleiben im Kreis 1790 gemeldete Mitglieder, auch hier einige weniger als noch vor einem Jahr. Wenn man die Zahlen vergleicht, kommt es also über den Jahreswechsel regelmäßig zu einer Korrektur der Mitgliederstände von aktuell über 10%.

Über die Jugendarbeit lesen Sie im Folgenden den Bericht des Kreisjugendleiters Christian Britz. 215 Jugendliche und Junioren kann er jetzt unter seiner Führung binden. Wünschen wir ihm beziehungsweise seinem Nachfolger eine Fortsetzung des positiven Trends. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Christian für seine gute Jugendarbeit. Ich wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Seinem Nachfolger wünsche ich ein glückliches Händchen und ebenso gute Zusammenarbeit.

Beachtliche Erfolge konnten bei den vergangenen Kreismeisterschaften und bei den letztjährigen Bezirks-, Landes- sowie Deutschen Meisterschaften erzielt werden. Den Schützinnen und Schützen hierzu meinen herzlichen Glückwunsch, und einen

herzlichen Dank all denjenigen, die diese Erfolge ermöglichten. Auch die Rundenwettkämpfe aller Disziplinen verliefen äußerst zufriedenstellend. Hier meinen herzlichen Dank an unseren Kreis-sportleiter Tony Bracale und seine Mannschaft, für die in den folgenden Berichten detaillierten Informationen, sowie den Obmännern in den verschiedenen Waffengattungen, die ihre Aufgabe sauber erledigten. Kleine Verbesserungswünsche seitens der Sportleitung hin zu mehr Termintreue ausgenommen.

Die Bogenschützen haben ebenfalls wieder eine Kreismeisterschaft ausgerichtet an der 2 Vereine teilnahmen. Ich möchte hier noch einmal betonen, dass die Verantwortung für die Durchführung von Meisterschaften zu aller erst nicht beim Kreis, sondern bei den Schützen selbst und den Vereinen liegt. Der Kreis und hier der Kreissportleiter tritt als Ausrichter auf, wenn dies von den Vereinen gefordert wird und wenn entsprechender Bedarf besteht. Ich bitte weiterhin die betreffenden Vereine sowie deren Bogensportverantwortliche, den Bedarf für die Ausrichtung von Meisterschaften selbst zu ermitteln, sich rechtzeitig zu melden wenn sie Unterstützung benötigen. Anlässlich unserer jährlichen Vorstände- und Sportleitersitzung sollte dann Auskunft über den Stand der Din-



ge gegeben werden. Teilnahme der jeweiligen Verantwortlichen ist also dort Voraussetzung.

Die Seniorenarbeit im Kreis läuft weiterhin rund, obwohl einige Schützen den gesundheitsbedingten Rückzug angetreten haben. Es freut mich besonders, dass in diesem Jahr am regelmäßigen Seniorentreffen auch wieder etwas mehr aktive Schützen teilgenommen haben. Die Verantwortung für die Ausrichtung hatte wieder Marion Knoch (KKS Illingen) übernommen. Bei ihr möchte ich mich dafür ganz herzlich bedanken. Hoffen wir, dass sich die Anzahl der Teilnehmer weiter erholt. Die Alterspyramide zeigt, dass noch Potenzial bei den Vereinen vorhanden ist. Es ist übrigens keine Schande, auch zweigleisig zu fahren, also sowohl bei den freien Disziplinen als auch aufgelegt anzutreten. Man muss die Aktivenlaufbahn ja nicht beenden, um aufgelegt zu schießen. Bei den Vergleichswettkämpfen auf Kreisebene findet keine Altersunterteilung bei den aufgelegten Disziplinen statt. Lediglich Schützen, die über den Kreis hinaus ihr Können unter Beweis stellen möchten, müssen beachten, dass die jüngeren Senioren stehend aufgelegt antreten müssen, während die älteren sitzen dürfen. Beim Bezirksseniorentreffen in Besigheim haben die Vaihinger Schützen wiederum ein großes

Kontingent gestellt und auch einige Preise mitgenommen. Auch wenn es noch ein paar Vereine mehr sein könnten, beide Wettbewerbe haben noch Kapazitäten frei und sind noch nicht ausgelastet. Ob dieser Vergleich auf Bezirksebene jedoch noch einmal in dieser Form ausgeführt werden wird, steht in den Sternen.

Schulungen im Kreis werden durch unseren Schulungsleiter Jochen Mann vorbildlich koordiniert. Die Sachkundeausbildung ist im Kreis auf höchstem Stand; es finden mehrmals jährlich Sachkunde- und Standaufsichtenschulungen in den Vereinen statt. Die Vereine sind nach wie vor aufgerufen, auch Kampfrichter ausbilden zu lassen und deren Kenntnisstand aufrecht zu erhalten. Schulungen und Fortbildungen hierzu werden über den WSV angeboten. Innerhalb des Kreises führen wir jährlich die Vorbereitungsschulung zur KM-Meldung für die Sportleiter durch. Diese Maßnahme hat sich als ganz nützlich gezeigt. Die Fehler in der Vorbereitungsphase der Meisterschaften werden vermieden, und somit wird die Arbeit des KSpL vereinfacht. Weitere Schulungsmaßnahmen werden nach Bedarf angeboten. Eine Schulung zum Thema Ehrungsanträge wird in diesem Jahr vorgesehen, möglicherweise mit einem neuen Programm, das uns zur Jahresmitte



versprochen wurde, stattfinden. Eventuell wird dieses die gesamte Mitgliederverwaltung betreffen.

Weiterhin werden im Enzkreis Aufbewahrungskontrollen bereits routinemäßig durchgeführt. Kontrollen finden meistens donnerstags abends statt, oder nach Terminabsprachen, wenn niemand angetroffen wird. Noch immer haben wir im Enzkreis in diesem Bereich den Vorteil, dass keine Gebühren erhoben werden, falls es keine Abweichungen gibt. Auch hier habe ich die Auskunft erhalten, dass lediglich Nachkontrollen kostenpflichtig seien. Im Ludwigsburger Zuständigkeitsbereich sind die Kosten höher. Änderungen im WaffG werden vermutlich die Bedürfnisüberprüfungen nach 3 Jahren neu regeln, und es ist den Schützen zu raten, ausreichende Trainings- und Wettkampfnachweise zu sammeln.

Dem WSV, der die Bedürfnisanträge zu prüfen und zu bestätigen hat, bleibt hier keine Kulanzmöglichkeit, falls zu wenig Einträge vorliegen. Anträge werden unbearbeitet zurückgewiesen, falls zu große Lücken oder zu wenige Nachweise vorliegen. Die Vorgabe hierzu ist eindeutig und ist auf der WSV-Homepage nachzulesen.

Der Nachweis der Regelmäßigkeit und des Bedürfnisses ist erfüllt, wenn mindestens 18 Nachweise innerhalb eines vollen Jahres ab Antragsstellung rückwärts bei lückenhafter Verteilung erbracht sind, und 12 bei monatlichem Übungsnachweis.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich mich bei all jenen ganz herzlich bedanken, die ihr ehrenamtliches Engagement mit viel Fleiß und Einsatz zum Wohle unseres Schützensports einsetzen. Die wunderbare, immer wieder vorzufindende Schützenkameradschaft ist für mich immer noch die beste Motivation, meine Kraft diesem herrlichen Sport und meinem Amt zur Verfügung zu stellen. Mein Dank gilt allen Mitgliedern des Kreisschützenmeisteramts, allen Helferinnen und Helfern aus den Vereinen, die unsere Kreisveranstaltungen tatkräftig unterstützen, sowie den Gremien im Bezirk und im Landesschützenmeisteramt sowie der Geschäftsstelle des WSV, die uns jederzeit hilfreich zur Seite stehen und uns unbürokratisch unterstützen.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Sportjahr 2020.



Bernhard Weigmann  
Kreisoberschützenmeister



## Bericht des Kreisschatzmeisters

Siegfried Brunner  
Löwensteiner Straße 4  
71642 Ludwigsburg

Tel: 07141 6854290

Liebe Schützenkameradinnen und -kameraden,

auch dieses Jahr möchte ich Euch über die finanzielle Entwicklung des Schützenkreises Vaihingen informieren.

Die Gesamteinnahmen des Schützenkreises beliefen sich im Berichtsjahr 2019 auf 7.222,21 Euro. Im Vorjahr ergaben sich Einnahmen von 5.922,52 Euro. Diese Steigerung ist insbesondere auf die gestiegenen Einnahmen aus den Startgeldern für die Kreismeisterschaften und die sonstigen vom Kreis durchgeführten Wettbewerbe zurückzuführen, die sich auf 6.543,50 Euro beliefen. Im Vorjahr waren es nur 5.154,00 Euro.

Weitere Einnahmen waren der vom Verband gewährte Beitragsrückfluss mit 678,71 Euro (Vorjahr: 668,52 Euro).

Analog zu den Einnahmen sind auch die Ausgaben gestiegen.

Die Hauptpositionen waren die Kosten für die Durchführung der Meisterschaften samt sonstiger Kreis-Wettkämpfe. Diese summierten sich auf 3.941,13 Euro. Im Vorjahr waren es lediglich 3.094,95 Euro. Daneben wurden für Ehrungen, Jubiläen und Repräsentation, sowie für die Durchführung des Kreisschützentags insgesamt 2.288,67 Euro ausgegeben. Im Vorjahr schlugen die Kosten für die vorgenannten Positionen mit 892,43 Euro zu Buche. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Kostenerstattung für die Ausrichtung des Kreisschützentages 2017 an den ausrichtenden Verein erst im Jahr 2019 erfolgte. Für Bürobedarf, unseren Internetauftritt und Sonstiges wie z. B. Porto fielen 166,27 Euro an. Im Vorjahr waren dies 110,74 Euro. Die Gesamtausgaben betragen somit 6.396,07 Euro.

Insgesamt ergab sich damit im Jahr 2019 ein Gewinn in Höhe von 826,14 Euro.

Das Guthaben des Schützenkreises Vaihingen/Enz beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf insgesamt 9.688,49 Euro (Vorjahr: 8.862,35 Euro). Der Geldbestand befindet sich größtenteils auf einem Girokonto und einem Tagesgeldkonto. Darüber hinaus besteht eine Bargeldkasse, die für kleinere Ein- und Ausgaben genutzt wird.

Die Kasse samt Buchführung wurde am 24. Februar 2020 von den beiden gewählten Kassenprüfern Dr. Helmut Messer und Martin Heidingsfelder geprüft. Der Jahresabschluss wurde beim Württembergischen Schützenverband zur Prüfung eingereicht.

Weitere Einzelheiten können gerne beim Kreisschützentag erfragt werden.

Die von der Kreisjugendschatzmeisterin Simone Gengenbach verwaltete eigene Kasse der Kreisjugend wurde im Rahmen der Kassenprüfung ebenfalls geprüft.

Die Kasse der Kreisjugend wurde durch Einnahmen aus den Aktivitäten der Kreisjugend während

des Kreisschützentages, sowie einem geringen Zinsertrag gefüllt. Die Einnahmen beliefen sich auf 471,08 Euro (Vorjahr: 245,09 Euro). Geld wurde für Aktivitäten der Schützenjugend, sowie für Präsente an den ausscheidenden Kreisjugendleiter als Anerkennung für seine ehrenamtliche Tätigkeit verwendet. Insgesamt wurden 142,25 Euro ausgegeben. Im Vorjahr fielen 38,50 Euro Ausgaben an. Zum Ende des Jahres hatte die Jugendkasse, welche auf einem Sparbuch bei der Sparkasse Pforzheim angelegt ist und in einer Barkasse geführt wird, einen Bestand von 1.406,37 Euro. Im Vorjahr belief sich das Guthaben auf 1.077,54 Euro.

Im Namen des Schützenkreises Vaihingen bedanke ich mich bei allen Helfern, Unterstützern und Gönnern.

Persönlich danke ich Euch für das Vertrauen, das Ihr mir bei der Durchführung meines Amtes als Kreisschatzmeister entgegenbringt und wünsche Euch einen schönen Kreisschützentag.

25.2.2020/Siegfried Brunner



## Bericht des Kreissportleiters

Tony Bracale  
Am Mühlkanal 35  
75438 Knittlingen

Tel: 0170 4411041

Werte Schützinnen und Schützen.

Zunächst möchte ich mich bei meinen Obmännern für ihre hervorragende Arbeit in den Ligen bedanken und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Des Weiteren möchte ich mich bei meinen Mitstreitern im Kreisschützenmeisteramt die mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben, sowie bei allen Helfern die an der Kreismeisterschaft im Einsatz waren, für ihre geleistete Arbeit bedanken. Wie immer lief die Kreismeisterschaft im Großen und Ganzen ohne Schwierigkeiten ab. Bei der jährlichen Kreismeisterschaft hatten wir aktuell eine sehr große Resonanz mit 580 Starts von 320 Teilnehmern aus 14 Vereinen. Die Disziplinen

Luftpistole und Luftgewehr wurden das erste Mal nach langer Zeit wieder nach Aurich verlegt damit elektronische Trefferanzeige sowie die neue Forderung nach der Zehntelwertung aller Luftgewehrstarts ermöglicht werden konnte. Auch hier mein Dank an alle Vereine die Ihre Anlagen zur Verfügung gestellt haben .

Nun ein paar Worte über unsere Kreisligen. Bis auf die Ligen Luftpistole ist die Teilnehmerzahl recht stabil geblieben. Einen großen Zuwachs gab es in den Ligen der Großkaliber-Gebrauchtpistolen und es gibt auch wieder mehr Luftgewehrschützen vor allem bei der Jugend.

Was uns immer sehr freut und

auch mal zu erwähnen ist sind unsere Seniorenschützen die nach wie vor Ihre Winterrunde mit viel Begeisterung absolvieren.

Unsere Bogenschützen führten auch letzten Herbst ihre Kreismeisterschaft durch. Mein Dank an Uli Laszak aus Hohenhaslach und Uwe Allenstein aus Sternenfels.

Bei allen verantwortlichen Funktionären, Vereinen, Helfern und

Schützen möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2019 bedanken und hoffe auch in Zukunft auf ein gutes Miteinander.

Ich wünsche hiermit allen Schützinnen und Schützen des Schützenkreises Vaihingen Enz allzeit gut Schuss.

März 2020

Tony Bracale

Kreissportleiter



## Bericht des Kreisbildungsleiters

Jochen Mann  
Rosenweg 20/1  
71739 Oberriexingen

Tel: 07042 16763

Werte Schützinnen und Schützen,

### **Waffensachkunde**

Im Rahmen des Schulungsbedarfs der Kreisvereine in Sachen Sachkunde haben wir 2019, 2 Lehrgänge in Derdingen und Wiernsheim durchgeführt. Mit fleißigen Helfern vor Ort, war es ein Leichtes hier gute Schulungen abzuhalten. Unser Dank geht hier an die Vereine und ihre Verantwortliche und Helfer vor Ort. Namentlich möchte ich hier Jörg Ackermann, Stefan Schuchmann und Tobias Wandtke nennen. Der VfS Maulbronn-Diefenbach veranstaltete eine Schulung zum Thema Standaufsicht, die von Sven Reinisch organisiert wurde und gut besucht war. Auch beim SV Aurich wurden 2 WSK-Lehrgänge von Alexander Lischer durchgeführt. 2020 werden wir in Derdingen (Mai) und ggf. in Wiernsheim weitere Lehrgänge durchführen. Auch in Aurich wird dieses Jahr wieder mindestens ein WSK-Lehrgang stattfinden.

### **Kreisliga LP**

Als Ligaleiter der Luftpistole oblag mir die Einteilung derselben. Patrick Grandl aus Ensingen konnte die Einzelwertung für sich entscheiden. Seine Schützenkameraden holten mit ihm zusammen auch den Mannschaftstitel. Wir gratulieren. Weiterhin schießen wir den Ringmodus mit 3/5 Schützen je Mannschaft. Mit fast 60 Schützen der Luftpistole aus dem Kreis Vaihingen lässt sich diese Liga überschaubar führen. Auch das „Ausleihen“ von Schützen anderer Vereine funktioniert ohne Probleme. Unstimmigkeiten und fehlende Ergebnisse gehören zum Ablauf einer Saison dazu, wurden aber, hoffentlich zur Zufriedenheit aller, überwunden. Was eine evt. Fusion mit dem Nachbarkreis aus Ludwigsburg bringt, kann ich noch nicht sagen. Ich denke so an eine Art Liga und Oberliga System. Ob ich allerdings die kommende Runde diese Disziplin weiterhin schießen kann ist mehr als fraglich. Gesundheitliche Gründe werden mich wohl

zwingen mit der Disziplin aufzuhören, welche ich nun 40 Jahre geschossen habe.

### **Waffengesetzänderung, Aufbewahrung, Bedürfnis**

Zum Ende des letzten Jahres wurde die Waffengesetzänderung vom deutschen Bundestag beschlossen und in Kraft gesetzt. Bitte informiert Euch in der SWDSZ und auf den Portalen der Verbände über die neuen Regelungen.

Die Behörden haben auch im Jahr 2019 wieder intensiv die Vorrortkontrollen zur sicheren Waffenaufbewahrung durchgeführt. Leider kommt es immer noch zu größeren und kleineren Fehlern der Waffenbesitzer. Sollte hier Aufklärungsbedarf, auch vor Ort bestehen, bin ich gerne bereit Euch diesbezüglich vorab zu informieren. Hier, wie immer, der Hinweis auf die gesetzeskonforme Aufbewahrung und den sicheren Transport von Schusswaffen. Ordnungswidrigkeiten oder gar Vergehen, auch bei erwerbsfreien „SRS“, Luftdruck-, Vorderladerwaffen und besonders Messern, sind nicht zu unterschätzen.

Verlängerungen nach § 27 bitte rechtzeitig beantragen. Nachweise zur Bedürfnisregelung gelten vor dem Gesetzgeber als Dokumente. Vorsätzlich gefälschte Nachweise werden immer mit

dem Entzug der Zuverlässigkeit geahndet. Wie sich die veränderte Gesetzeslage hier auswirkt, muss die noch fehlende Verwaltungsvorschrift und die neue AWaffV klären.

### **Landesverband**

Meine Arbeit für den württembergischen Schützenverband, im Bezug auf die Aus- und Weiterbildung von Sachkundeausbildern und Behörden und die Überarbeitung der WSV Schulungsunterlagen, habe ich aus privaten und gesundheitlichen Gründen zum Dezember 2019 beendet.

Bei allen verantwortlichen Funktionären, Vereinen, Helfern und Schützen möchte ich mich für die unkomplizierte Zusammenarbeit im Jahr 2019 bedanken und hoffe auch weiterhin auf ein gutes Miteinander. Besonderen Dank hier an Tony Bracale und Robert Keller, die sich gut in ihre neuen Aufgaben eingelebt haben.

Für weiterführende Fragen stehe ich Euch immer gerne zur Verfügung.

Ich wünsche weiterhin allen Schützinnen und Schützen des Schützenkreises Vaihingen/Enz allzeit

Gut Schuß und „Alle ins Gold“.

*Jochen Mann*



## Bericht der Kreisjugendleiter

Christian Britz  
Talstraße 18  
75446 Wiernsheim

Tel: 0176 38 12 82 59

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden,

ein letztes Mal darf ich nun diesen Bericht schreiben und mich in dieser Form und Funktion an Euch wenden. Das Jahr 2019 war das letzte vollständige Jahr meiner Amtszeit und deshalb möchte ich eins gleich zu Beginn loswerden: Danke!

Doch der Reihe nach. Im vergangenen Jahr hat unsere Jugend im Kreis wieder bemerkenswertes bei den Meisterschaften auf Vereins-, Bezirks-, Landes- und sogar Bundesebene gezeigt. Dafür möchte ich meine Anerkennung aussprechen, sowohl an die Jugendlichen für Ihren Ehrgeiz und Leistungswillen, als auch Trainern, Eltern und allen anderen, die mit Hingabe und Aufopferung zum Erfolg der Jugend beitragen. Für mich ist das der Kern erfolgreicher Jugendarbeit.

Dieser Erfolg lässt sich jedoch nicht nur an Ringzahlen messen. Die Nachwuchsprobleme in unserem Sport sind schon lange bekannt und je nach Disziplin unterschiedlich stark spürbar. Deshalb sei hier auch jeder und jedem Dank und Anerkennung ausgesprochen, der oder die sich beispielsweise für die Durchführung von Ferienaktionstagen im Verein stark gemacht hat oder sich bei ähnlichen Veranstaltungen in die Küche stellte. Die Bandbreite ist groß und hier gar nicht vollständig aufzählbar, doch ich denke, dass sich in diesen Worten einige wiederfinden werden.

2019 haben wir wieder die Jugendrunde ausgetragen und mit Stolz auf die Teilnehmerzahl, Ergebnisse und manch starke Entwicklungen geblickt. Besonders gefreut hat uns auch die Etablierung der Bogendisziplinen, deren weiteren Aufwuchs wir erwarten. Die Runde wird auch in diesem



Jahr wieder ausgetragen und ich möchte an dieser Stelle zu einer regelmäßigen Teilnahme aufrufen, da nur so die gebrachten Leistungen gewürdigt werden können.

Besonders positiv bleibt mir die Zusammenarbeit mit den einzelnen Jugendtrainern und Vereinen im Gedächtnis. Besonders erwähnen möchte ich hier eine Sitzung im Restaurant „Zum Nachtwächter“ in Lienzingen, zu der Partner und Familie gleichermaßen eingeladen waren, um hinterher noch ein gemeinsames Mittagessen zu genießen. Die rege Teilnahme hat mich sehr gefreut. Ebenfalls beispielhaft war die Ausrichtung unseres diesjährigen Kreisjugendtags, der aus organisatorischen Gründen in den Januar verlegt wurde. Das traditionelle Nikolausschießen wurde hier ausnahmsweise zum Winterschießen, der Erfolg der Veranstaltung blieb der gleiche. Großer Dank gilt den Organisatoren und Helfern rund um Christian Combe und seiner Gattin, Michael Pauker, Holger Schmidt, Markus Leier, Thomas und Ursula Wyrich, Eddi Berdichia und Lea Gann.

Ebenso hoch erfreulich war das Engagement unserer Jugend am Kreisjugendtag. Mit Finn Schneider gibt es in unserer Kreisjugend einen neuen Kassenwart. Als Ju-

gendsprecher stellten sich erneut Jessica Roux und erstmalig Justin Bubser zur Verfügung. Maximilian Wiesinger hatte im Vorfeld seine Bereitschaft zur Übernahme des KJL-Amtes signalisiert. Die Jugend hat sich einstimmig für ihn als Kreisjugendleiter entschieden, da er jedoch nicht anwesend sein konnte wird er das Amt zunächst kommissarisch ausüben. Allen neu gewählten möchte ich nochmal herzlich gratulieren, Dank und Anerkennung für den von ihnen gezeigten Mut und ihre Bereitschaft aussprechen und meine volle Unterstützung zusichern.

Nun bleibt mir nichts weiter als mich für die Unterstützung in meiner Amtszeit als Kreisjugendleiter herzlich zu bedanken, allen voran unserer Kreisschriftführerin Brigitte Pfitzenmaier, meinem Stellvertreter Kay Bäumges, Simone Gengenbach in ihrer Funktion als Schatzmeisterin, den verschiedenen Jugendsprechern und natürlich den vielen Jugendtrainern und -betreuern.

Ich wünsche allen Anwesenden noch einen schönen Abend und allzeit Gut Schuss



## Bericht der Kassenprüfer

### Bericht der Kassenprüfer:

Die von Siegfried Brunner geführte Kasse des Schützenkreises Vaihingen wurde am 24. Februar 2020 von den bestellten Kassenprüfern, nämlich Martin Heidingsfelder vom Schützenverein Aurich und Dr. Helmut Messer vom Schützenverein Mühlacker, geprüft. Insgesamt 34 Positionen waren im Kassenbuch aufgelistet, bei Sammelbuchungen, wie den Überweisungen der Helfergelder für die Kreismeisterschaft, wurden zusätzlich noch Stichproben vorgenommen. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass unser Kassier Siegfried Brunner vom Schützenverein Wiernsheim auch im Jahr 2019 die Kasse des Schützenkreises vorbildlich und ohne Fehl und Tadel geführt hat.

Geprüft wurde auch die von Simone Gengenbach geführte Kasse der Kreisschützenjugend. Auch hier ergaben sich im Wesentlichen keine Beanstandungen; festgestellt wurde dabei, dass von den insgesamt vier Belegen noch zwei Belege ab- und gegenzuzeichnen sind.

Die Kassenprüfer bescheinigen Herrn Brunner daher eine ordnungsgemäße Kassenführung, danken ihm für die hervorragende Arbeit für den Schützenkreis Vaihingen und werden dem Kreisschützentag empfehlen, ihm die verdiente Entlastung zu erteilen.

## Ehrungen 2019

Name	Verein	Ehrung
Willi Gille	SpS Wiernsheim	Kleine goldene Ehrennadel DSB
Jochen Mann	SpS Wiernsheim	Kleine goldene Ehrennadel DSB
Manfred Elstner	SV Mühlacker	Verdienstehrenzeichen Gold
Gerd Baumann	VfS Knittlingen	Verdienstmedaille Bronze
Tony Bracale	VfS Knittlingen	Verdienstmedaille Bronze
Udo Damrow	SV Aurich	Verdienstmedaille Bronze
Ulrich Pfeleiderer	SV Aurich	Verdienstmedaille Bronze
Kurt Pries	SpS Wiernsheim	Verdienstmedaille Bronze
Matthias Räuchle	KKSV Illingen	Verdienstmedaille Bronze
Bernhard Staiber	SV Hohenhaslach	Verdienstmedaille Bronze
Christian Britz	SpS Wiernsheim	Verdienstehrenzeichen Silber
Werner Gänger	SV Hohenhaslach	Verdienstehrenzeichen Silber
Jochen Kehle	SV Hohenhaslach	Verdienstehrenzeichen Silber
Rainer Klein	SV Hohenhaslach	Verdienstehrenzeichen Silber
Dieter Mollenkopf	SV Hohenhaslach	Verdienstehrenzeichen Silber
Christian Schwarz	SpS Wiernsheim	Verdienstehrenzeichen Silber
Volker Würtele	SV Mühlacker	Verdienstehrenzeichen Silber
Roland Roser	SpS Wiernsheim	VM Gold Bezirk Unterland
Fritz Assmus	SV Hohenhaslach	VEZ Gold Bezirk Unterland
Andreas Velte	SV Ölbronn	VEZ Gold Bezirk Unterland
Berthold Göbel	SV Ölbronn	VEZ Silber Bezirk Unterland
Wolfgang Hahn	SV Sersheim	VEZ Silber Bezirk Unterland
Uli Laszak	SV Hohenhaslach	VEZ Silber Bezirk Unterland
Dieter Sezer	SV Sersheim	VEZ Silber Bezirk Unterland

Einigkeit und Recht und Freiheit  
für das deutsche Vaterland!  
Danach lasst uns alle streben  
brüderlich mit Herz und Hand!  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
sind des Glückes Unterpfand:  
|: Blüh im Glanze dieses Glückes,  
blühe, deutsches Vaterland! :|

Schützenkreis Vaihingen-Enz | [www.schuetzen-vaihingen-enz.de](http://www.schuetzen-vaihingen-enz.de)

